

SICHERHEITSREGELN FÜR TAUCHGÄNGE ERKLÄRUNG ZUM VERSTÄNDNIS

Vor- und Nachname: _____ Geburtsort und -datum: _____

Straße _____ Hausnummer: _____ Stadt: _____

Postleitzahl _____ Telefonnummer: _____ E-mail _____

Level der Lizenz _____ Ausbildungsschule (Padi, Snsi, SSI): _____ Jahr des Abschlusses der Lizenz _____

Gesamtzahl der durchgeführten Tauchgänge _____ Maximal zulässige Tiefengrenze _____ meter _____

Dies ist eine Erklärung, mit der Sie über die für die Sicherheit des Freitauchens und Gerätetauchens festgelegten Standards informiert werden. Diese Regeln wurden zu Ihrer Kenntnis und Überprüfung zusammengestellt, mit der Absicht, Ihre Sicherheit und Ihren Komfort beim Tauchen zu erhöhen. Mit Ihrer Unterschrift auf dieser Erklärung beweisen Sie, dass Ihnen diese Sicherheitsregeln bekannt sind. Lesen und besprechen Sie diese Erklärung, bevor Sie sie unterzeichnen. Wenn Sie minderjährig sind, muss dieses Formular auch von einem Elternteil oder Erziehungsberechtigten unterzeichnet werden.

Ich, der Unterzeichner, (Name in Druckbuchstaben) _____ verstehe, dass:

1. Sie für eine gute geistige und körperliche Fitness für das Tauchen sorgen müssen. Vermeiden Sie es, während des Tauchgangs unter dem Einfluss von Alkohol oder (gefährlichen) Drogen zu stehen. Sie trainieren Ihre Tauchfähigkeiten weiter und versuchen, sie durch progressiven Unterricht zu verbessern und nach einer Zeit der Inaktivität Ihre Ausbildung nach einem sicheren Zustand zu überprüfen.
2. Sie sich mit den Orten, an denen Sie tauchen, vertraut machen müssen oder sich Informationen von einer gut informierten Quelle holen sollten, die Sie über das Tauchen und die Orientierung informieren kann. Sie sollten den Tauchgang verschieben, wenn die Bedingungen schlechter als erwartet sind. Andernfalls sollten Sie den Ort wechseln und nach einem Ort mit günstigeren Bedingungen suchen. Nehmen Sie an Tauchaktivitäten teil, die Ihrer Vorbereitung und Erfahrung entsprechen. Unternehmen Sie kein technisches Tauchen oder Höhlentauchen ohne spezielle Ausbildung.
3. Sie eine vollständige, gut gewartete, zuverlässige und vertraute Ausrüstung verwenden und Sie vor jedem Tauchgang deren Funktionsfähigkeit und Zustand überprüfen sollten. Sie sollten Ihre Ausrüstung nicht an nicht-lizenzierte Taucher verleihen. Beim Gerätetauchen sollten Sie immer ein BCD (Variable Asset Jacket) und ein Unterwasserdruckmessgerät verwenden. Zudem müssen Sie die Bedeutung einer alternativen Luftquelle und eines Niederdruck-Jacken-Aufblassystems verstehen.
4. Sie sich die Anweisungen und Hinweise zum Tauchen genau anhören und Sie die Ratschläge aller Personen, die für die von Ihnen durchgeführten Unterwasseraktivitäten verantwortlich sind, befolgen sollten. Beachten Sie, dass für die Teilnahme an Spezialtauchgängen, in anderen geografischen Gebieten und nach einer Zeit der Inaktivität von mehr als SECHS Monaten eine zusätzliche Ausbildung empfohlen wird.
5. Sie das Buddy-System bei jedem Tauchgang benutzen müssen. Planen Sie Tauchgänge im Detail zusammen mit Ihrem Tauchpartner, einschließlich Kommunikation, Wiederfinden im Falle einer Trennung und Verhalten in Notfällen.
6. Sie die Tauchtabellen kompetent nutzen können. Führen Sie alle Tauchgänge unter Vermeidung einer Dekompression durch und berücksichtigen Sie immer eine gute Sicherheit. Sie müssen über die Möglichkeit verfügen, Zeit und Tiefe unter Wasser visuell zu überprüfen. Beschränken Sie die maximale Tiefe auf Ihr Ausbildungs- und Erfahrungsniveau. Steigen Sie auf jeden Fall mit einer Geschwindigkeit von nicht mehr als 18 Metern pro Minute auf. Seien Sie ein SICHERER Taucher. Steigen Sie bei jedem Tauchgang langsam auf. Machen Sie vorsorglich immer einen Sicherheitsstopp in 5 Metern Tiefe für mindestens 3 Minuten.
7. Sie das richtige Setup haben müssen. Benutzen Sie so viel Gewicht, dass der Auftrieb neutral ist und sich keine Luft im Auftriebskompensator befindet. Behalten Sie während des gesamten Tauchgangs einen neutralen Auftrieb bei. Seien Sie schwimmfähig an der Oberfläche und beim Ausruhen. Halten Sie die Leinen Ihrer Ausrüstung frei, damit sie bei Stress während des Tauchgangs leicht gelöst und befestigt werden können.
8. Sie beim Tauchen richtig atmen. Halten Sie niemals den Atem an oder pausieren Sie beim Einatmen von Druckluft und vermeiden Sie beim Freitauchen ein Hyperventilieren. Vermeiden Sie Überanstrengung im und unter Wasser und tauchen Sie im Rahmen Ihrer Möglichkeiten.
9. Sie sollten, wann immer es möglich ist, ein Boot, einen Schwimmkörper oder ein anderes Unterstützungssystem benutzen.
10. Sie sollten die örtlichen Tauchgesetze und -vorschriften kennen und beachten, einschließlich der Regeln für Angeln, Sport und örtliche Tauchsignale.

FERNER ERKLÄRE ICH, BEIM BRIEFING VOR DEM TAUCHGANG VERSTANDEN ZU HABEN, DASS ICH NICHT UNTER DIE IN MEINEM ZERTIFIKAT ZULÄSSIGE HÖCHSTGRENZE TAUCHEN DARF, DIE _____ METER BETRÄGT

Ich habedie oben genannten Regeln gelesen und alle meine Fragen wurden ausführlich beantwortet. Ich verstehe die Bedeutung und den Zweck dieser etablierten Standards. Ich bin mir darüber im Klaren, dass sie für meine Sicherheit und mein Wohlbefinden notwendig sind und dass mich Nichtbeachtung während des Tauchgangs gefährden kann.

Ort und Datum: _____ Unterschrift: _____

Vor- und Nachname des Elternteils/Erziehungsberechtigten im Falle eines minderjährigen Schülers: _____

Geburtsort und -datum _____ Unterschrift des Elternteils/Erziehungsberechtigten: _____